# GAIMERSHEIMER ANZEIGER

11 | 2026
21. November 2026

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



## 20 Jahre Pfarrheim Gaimersheim

Seite 5

## Weihnachtsmarkt in Gaimersheim

Seite 9

## Jugendtreff feiert zehnjähriges Bestehen

Seite 12

*Foto: Erich Seehars*

## Bürgerpreis 2026

Der Markt Gaimersheim verleiht jährlich einen Bürgerpreis. Der Bürgerpreis wird für Aktivitäten verliehen, die der Stärkung der Eigeninitiative und der Intensivierung des bürgerschaftlichen Engagements im Markt dienen.
**Vorschläge** für die Verleihung des Bürgerpreises können noch **bis zum 30. November 2026** an die Erste Bürgermeisterin gerichtet werden oder persönlich im Rathaus bei Frau Trini, Zi-Nr. 18 im 1. Stock abgegeben werden oder Sie schicken es per Mail an **ehrenamt@gaimersheim.de**
Die Verdienste/Konzepte der/des Vorgeschlagenen sind dabei ausreichend darzulegen.
Die Verleihung findet dann im Frühjahr 2027 statt.

## Sanierung „Am Wallgraben“



Die Bauarbeiten im Bereich der Straße „Am Wallgraben“ sind abgeschlossen. Nach der Sanierung der Kanalisation und der Wasserversorgung wurden nun die Straßen- und Gehwegflächen nach einer Überplanung neu hergestellt. In der östlichen Grünfläche sind Sickermulden für anfallendes Oberflächenwasser entstanden.

## Titelbild gesucht



Die Redaktion des Gaimersheimer Anzeigers freut sich immer über Einsendungen für ein neues Titelbild. Gesucht werden allgemeine Fotos aus dem Marktgebiet, die Gaimersheim in seiner Vielfalt zeigen – keine Vereinsbilder, sondern Motive, die den Ort selbst widerspiegeln.
Wer ein schönes Foto aufgenommen hat, kann es gerne an **Presse@gaimersheim.de** senden. Voraussetzung ist, dass der Fotograf oder die Fotografin der Veröffentlichung des Bildes sowie der Nennung seines Namens zustimmt.


## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim
Tel. 08458/3244-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de
**Gesamtherstellung:** ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
**Redaktion:** presse@gaimersheim.de
**Druck:** Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg
**Auflage:** 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger**
erscheint am **Samstag, 19. Dezember 2026**

**Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 9. Dezember 2026**
Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de
**(Veröffentlichung unter Vorbehalt)**

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C116176


## Einladung zur Informationsveranstaltung

### zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK), zu den Vorbereitenden Untersuchungen (VU) und zur Sanierungssatzung für die Ortsmitte Gaimersheim

Der Markt Gaimersheim möchte die gestalterische und funktionale Aufwertung seiner Ortsmitte in den kommenden Jahren konsequent weiterentwickeln und fortsetzen. Eine wichtige Grundlage hierfür bilden das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK), die Vorbereitenden Untersuchungen (VU) sowie die Aufstellung einer Sanierungssatzung für das vorgesehene Sanierungsgebiet. Sie schaffen zugleich die Voraussetzungen für die Förderung und Umsetzung weiterer städtebaulicher Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung.
Mit der Erarbeitung des ISEKs wurde ein interdisziplinäres Planungsteam unter der Federführung von USP Projekte beauftragt. Der intensive Planungs- und Beteiligungsprozess wurde gemeinsam mit Anliegerinnen und Anliegern, Bürgerinnen und Bürgern, der örtlichen Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie Institutionen, Verbänden und Behörden gestaltet. Auch die Vorbereitenden Untersuchungen sowie das Entwicklungskonzept für die Ortsmitte sind inzwischen abgeschlossen.
Damit liegt nun eine fundierte und breit abgestimmte Planungsgrundlage vor, die die Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der Ortsmitte für die kommenden rund 20 Jahre aufzeigt und zugleich eine wichtige Grundlage für die schrittweise Umsetzung konkreter Maßnahmen bildet.
Die Ergebnisse möchten wir Ihnen gerne vorstellen und gemeinsam mit Ihnen die Sanierungsziele für das vorgesehene Sanierungsgebiet Ortsmitte Gaimersheim diskutieren. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich zu einer

**Informationsveranstaltung**
**am Montag, 30. November 2026, 18:30 – 20:30 Uhr**
**ins Backhaus, Obere Marktstraße 2a, Gaimersheim**

in. Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen und darauf, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Für Ihr Interesse, Ihre Mitwirkung und Ihre Unterstützung bedanke ich mich bereits heute sehr herzlich.

**Andrea Mickel**
Erste Bürgermeisterin

## Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege im Gemeindegebiet

Die Gemeindeverwaltung Gaimersheim möchte an die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet Gaimersheim erinnern.
Grundsätzlich haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte, deren bebaute und unbebaute Grundstücke innerhalb geschlossener Ortslagen an öffentlichen Straßen angrenzen, die Gehwege auf eigene Kosten zu säubern. Dazu gehört die Beseitigung von Verschmutzungen und Unrat sowie von Grünbewuchs. Anlieger von Gemeindestraßen sind außerdem verpflichtet, die Fahrbahnen bis zur Fahrbahnmitte zu säubern (Bürgermeister-Martin-Meier-Straße, Ziegeleistraße ausgenommen).
Die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen kann auf Homepage des Marktes Gaimersheim eingesehen werden.

## Gemeinderatssitzung des Marktes Gaimersheim

Die nächste Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Gaimersheim findet am **Mittwoch, 16. Dezember 2026, um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gaimersheim statt. Die Bürger sind eingeladen, am öffentlichen Teil der Sitzung teilzunehmen und sich über aktuelle kommunale Themen und Entscheidungen zu informieren.

## Schutz der stillen Tage

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) unterliegen bestimmte Sonn- und Feiertage einem besonderen Schutz.
Das Landratsamt Eichstätt weist deshalb darauf hin, dass an den stillen Tagen
**Totensonntag (22. November 2026)**
jeweils von 2.00 Uhr bis 24.00 Uhr
**Heiliger Abend (24. Dezember 2026)**
von 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, sofern bei ihnen nicht der diesem Tage entsprechende ernste Charakter gewahrt ist, nicht erlaubt sind, z. B. Tanzveranstaltungen, die Öffnung und der Betrieb von Spielhallen, Pop-Konzerte, Zirkusveranstaltungen, Volksfeste, Theatervorführungen, Preis-Kartenturniere.

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: **www.gaimersheim.de**

## Überhang von Bäumen und Sträuchern entlang von öffentlichen Straßen und Gehwegen



Der Markt Gaimersheim bittet alle Grundstückseigentümer im Interesse der Verkehrsteilnehmer, für einen ordnungsgemäßen Rückschnitt entlang ihrer Grundstücksgrenzen zu sorgen.
Im Bereich der Gehsteige sind überhängende Äste und Sträucher zurückzuschneiden. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass eine Lichtraumhöhe von mindestens 2,50 Metern über Gehwegen freigehalten wird.
Im Bereich der Straßen ist der Straßenraum bis zu einer Lichtraumhöhe von 4,50 Metern freizuhalten.
Straßenbeleuchtungen und Verkehrszeichen sind wegen der Gefährdung der Verkehrssicherheit entsprechend freizuschneiden.

## Manövermeldung

In der Zeit von **23. November 2026 bis 25. November 2026** führt die Bundeswehr im Landkreis Eichstätt eine Wehrübung durch. Es werden ca. 30 Soldaten sowie 16 Fahrzeuge (von diesen gepanzerte Fahrzeuge: Anzahl 5) an der Übung teilnehmen.
Ersatzansprüche für evtl. Schäden durch die Bundeswehr sind über die Gemeinde bei der Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ingolstadt, Manchinger Str. 1, zu melden. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Die Bestimmungen über Räum- und Fundmunition und die einschlägigen Strafbestimmungen sind zu beachten.






# Vollsperrung der Ettinger Straße

Aufgrund von Straßenbauarbeiten des Staatlichen Bauamts Ingolstadt ist die Ettinger Straße (St 2335) im Bereich von der Kreuzung Obere Marktstraße/Ettinger Straße bis einschließlich der Kreuzung Ettinger Straße/Steinbruck/Am Kellerbug voll gesperrt.

## Zeitraum der Sperrung:

**Mittwoch, 30.09.2026, bis voraussichtlich Freitag 04.12.2026.**
Der Kundeparkplatz hinter der Raiffeisenbank bleibt erreichbar.



Weitere Informationen entnehmen Sie der Pressemitteilung des Staatlichen Bauamts: St 2335: Sperrung der Ettinger Straße

Wertstoffhof

# Öffnungszeiten Gaimersheim

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Rackertshofener Straße:

| **März – November:** | | **Dezember – Februar:** | |
|---|---|---|---|
| Dienstag: | 15.00 – 17.00 Uhr | Mittwoch: | 13.00 – 15.00 Uhr |
| Mittwoch: | 15.00 – 17.00 Uhr | Samstag: | 13.00 – 15.00 Uhr |
| Donnerstag: | 10.00 – 12.00 Uhr | | |
| Freitag: | 15.00 – 18.00 Uhr | | |
| Samstag: | 13.00 – 17.00 Uhr | | |

# Kindergottesdienst



Der nächste Kinderwortgottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim findet am **Sonntag, 6. Dezember 2026 um 16 Uhr** am Reisberg mit anschließender Nikolausfeier statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. *(get)*

# TENÖRE4YOU gastieren in Gaimersheim

Die Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt lädt zu einem besonderen Konzertabend ein: Am **Montag, 1. Februar 2027, um 19.30 Uhr** sind Toni Di Napoli und Pietro Pato mit ihrem Erfolgsprogramm TENÖRE4YOU zu Gast in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Gaimersheim. Beide präsentieren ein mitreißendes Programm mit berühmtesten Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Konzertabend mit bekannten Melodien, stimmungsvollen Arrangements und beeindruckenden Stimmen. Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Pfarrbüro, im Bürgerbüro des Gaimersheimer Rathauses, bei Maiers Kiosk, bei SCHUHKIND, im Westpark Ingolstadt sowie online unter www.tenoere4you.de und außerdem an der Abendkasse. Die Karten im Vorverkauf kosten 25 Euro. *(Jutta Blobner)*

# Friedhofsgänge zu Allerheiligen und Allerseelen

Jedes Jahr kommen die Gläubigen an den Tagen Allerheiligen und Allerseelen zu den Friedhöfen. Die Gräber sind besonders geschmückt und hergerichtet. Frische Kerzen brennen hinein in die dunklen Novembernächte und tauchen die Friedhöfe in ein ganz besonderes Licht. An diesem Tag wurden außerdem die Namen aller Verstorbenen der Pfarrgemeinden seit dem letzten Allerseelenfest verlesen. Ebenso gebetet wurde für diejenigen, die kein Grab fanden oder deren Gräber schon längst eingeebnet sind. Sowie für alle, deren Gräber verwahrlost sind und für die kein Licht mehr brennt. In Gaimersheim lud Pfarrer Simon Heindl die Gläubigen und Ministranten mit folgenden Worten zur Prozession ein: „Nun ziehen wir hinaus auf den Friedhof. Dort segnen wir die Gräber unserer Toten mit geweihtem Wasser und Weihrauch. Dabei beten wir, dass Gott der barmherzige Vater, an unseren Verstorbenen vollende, was er an ihnen in der Taufe aus Wasser und Heiligem Geist begonnen hat." *(Text/Foto: Jutta Blobner)*



# „Hab Mut, steh auf!" – Jugendimpuls und Filmabend in Gaimersheim

Unter dem Motto„Hab Mut, steh auf!" trafen sich Anfang November 32 Jugendliche der 6. bis 8. Klassen im Pfarrheim Gaimersheim zu einem gemeinsamen Jugendimpuls mit anschließendem Filmabend.
Das Motto des diesjährigen Katholikentages in Würzburg stand dabei im Mittelpunkt des Impulses. Gemeinsam beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Frage, was es bedeutet, mutig zu sein: den Mut zu haben, aufzustehen, für sich selbst und andere einzustehen und seinen eigenen Weg zu gehen.
Anschließend stand die gemeinsame Filmauswahl auf dem Programm: Aus einer großen Auswahl entschieden sich die Jugendlichen für den Filmklassiker „Nachts im Museum". Nachdem sich alle bei leckerer Pizza gestärkt hatten, konnte der Filmabend beginnen. Mit Popcorn und Chips war für die passende Kinoatmosphäre gesorgt und die Jugendlichen konnten es sich gemütlich machen. Auch Pfarrer Simon Heindl schaute vorbei und unterstützte die ehrenamtlichen Helferinnen aus dem Pfarrgemeinderat und dem Hotspot-Team, die den Abend mit viel Engagement vorbereitet und gestaltet hatten.
Zum Abschluss blieb noch Zeit für gemeinsame Spiele, bei denen der Abend in geselliger Runde ausklang. Ein gelungener Abend mit wertvollen Impulsen, viel Spaß und Gemeinschaft! *(Text / Foto: Veronika Wecker)*



### 20 Jahre Pfarrheim Gaimersheim:

## Ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft



Auf 20 Jahre gelebte Gemeinschaft blickte die Pfarrei Gaimersheim am Sonntag, 18. Oktober 2026 zurück. Anlass war das Jubiläum des Pfarrheims, das am 15. Oktober 2006 eingeweiht worden war. Den Dankgottesdienst feierte Kaplan Miroslav Hazy. In seiner Predigt erinnerte Diakon Daniel Becki an die Entstehungsgeschichte des Hauses und seine Bedeutung für das pfarrliche Leben.
Nach längeren Überlegungen zur Modernisierung des alten Pfarrheims an der Unteren Marktstraße fiel damals die Entscheidung für einen Neubau. Das Vorgängergebäude aus den Jahren 1953/54 war zunehmend marode geworden und genügte den technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen nicht mehr. Innerhalb von nur 15 Monaten entstand nach den Plänen des Architekten Michael Kühnlein das heutige Pfarrheim, dessen Architektur an eine Basilika erinnert. Diakon Becki würdigte besonders den Einsatz des damaligen Kirchenpflegers Konrad Donaubauer und der bauausführenden Firma Schiebel aus Gaimersheim. Sein Dank galt allen, die den Neubau ermöglicht haben, sowie jenen, die sich bis heute für den Erhalt und Betrieb des



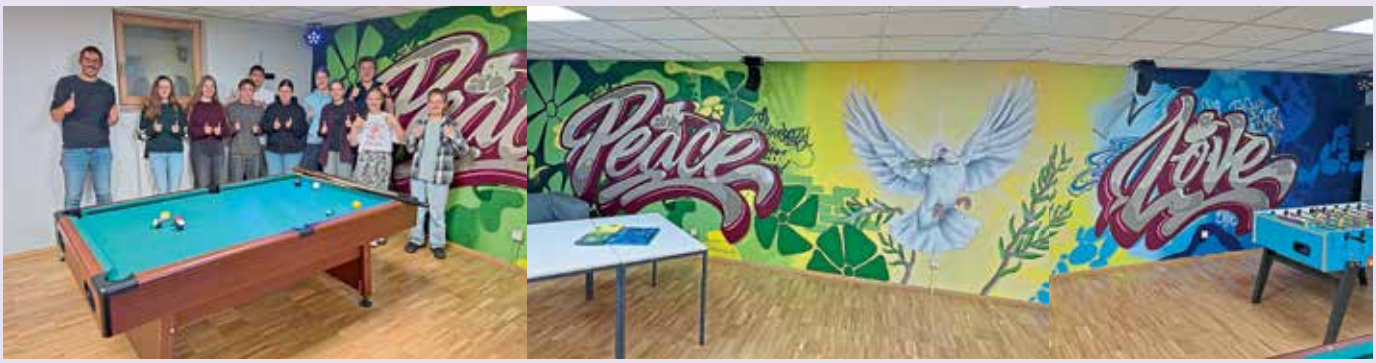


Hauses einsetzen. Die Kollekte des Dankgottesdienstes war für die Instandhaltung des Pfarrheims bestimmt.
Im Anschluss waren die Besucher zu einem Rundgang durch das gesamte Gebäude eingeladen. Dabei stellten sich die dort beheimateten Gruppen vor und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Bilder vom Bau und Abriss des alten Pfarrheims sowie Zeitungsausschnitte aus jener Zeit zur Planung, zum Bau und zur Einweihung ließen die Geschichte des Hauses lebendig werden. Der Pfarrgemeinderat hatte das Jubiläum mit viel Kreativität vorbereitet. Bei Kaffee und Kuchen bot sich anschließend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen. *(Text/Fotos: Jutta Blobner)*



## „WUNSCHBÄUME“ in Gaimersheim

Die evangelische Kirchengemeinde organisiert vom 1. bis 21. Dezember 2026 Geschenke für Menschen, die sonst zu Weihnachten wohl keine Geschenke erhalten würden. Dazu werden in der Friedenskirche (täglich 9 bis 17 Uhr), in der Öffentlichen Bücherei im Rathaus (übliche Öffnungszeiten) und im Eingangsbereich des Seniorenheims St. Elisabeth „Wunschbäume“ aufgestellt.
Die Abholung der Geschenkchen ist dann am 23. Dezember von 15 bis 19 Uhr in der Friedenskirche. Mehr dazu unter www.gaimersheim-evangelisch.de/wunschbaum-aktion/.




Mit viel Kreativität und eigenem Engagement haben die Jugendlichen der evangelischen Kirche Gaimersheim die Graffiti-Wand im neu renovierten Jugendraum ihrer Kirche gestaltet. Das farbenfrohe Kunstwerk macht den Raum zu etwas ganz Besonderem und zeigt, wie viel Ideenreichtum und Eigeninitiative in den jungen Menschen steckt. Ende Oktober wurde der neue Jugendraum feierlich eingeweiht. *(Text/Foto: privat)*

## Termine der katholischen Pfarrei:

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 29.11.** | 16.00 Uhr | Besinnlich im Advent: „Wenn das Licht erwacht", Andacht an der Marienkapelle, gestaltet vom Pfarrgemeinderat und der Jugendblaskapelle Gaimersheim |
| **Samstag, 05.12.** | 07.00 Uhr | Rorate (Hl. Messe mit Orgel) |
| **Samstag, 05.12.** | 17.30 Uhr | Patrozinium zum Hl. Nikolaus in der Nikolauskirche am Friedhof |
| **Sonntag, 06.12.** | 16.00 Uhr | Kinderwortgottesdienst am Reisberg, anschließend Nikolausfeier |
| **Sonntag, 06.12.** | 16.00 Uhr | Andacht zum Patrozinium in der Marienkapelle |
| **Samstag, 12.12.** | 07:00 Uhr | Rorate (Hl. Messe mit Orgel) |
| **Sonntag, 13.12.** | 16.00 Uhr | Adventssingen in der Pfarrkirche, danach Eröffnung des Adventfensters am Pfarrheim und Ausgabe des Friedenslichts von Bethlehem. Das Friedenslicht steht anschließend in der Pfarrkirche am Seitenaltar und kann dort abgeholt werden. |
| **Sonntag, 13.12.** | 18.00 Uhr | Ausgabe des Friedenslichtes von Bethlehem auf dem Weihnachtsmarkt |
| **Freitag, 18.12.** | 16.00 Uhr | Andacht im Seniorenheim (gestaltet vom Pfarrgemeinderat) |
| **Samstag, 19.12.** | 07.00 Uhr | Rorate (Hl. Messe mit Orgel) |
| **Sonntag, 20.12.** | 14.00 Uhr | Adventsandacht in der Pfarrkirche mit der Gruppe Rosengarten |
| **Sonntag, 20.12.** | 16.00 Uhr | Besinnlich im Advent: „Das Licht ganz nah", Andacht an der Kapelle in Rackertshofen, gestaltet vom Pfarrgemeinderat |

## Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

### NOVEMBER 2026

- **Sonntag, 29.11., 10 Uhr,** Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Brotverkauf der Konfirmanden für die Aktion „5000 Brote", Evangelische Friedenskirche
- **Sonntag, 29.11., 16 Uhr,** Kinderadventsgottesdienst mit Minigottesdienst mit dem Kinderchor, Evangelische Friedenskirche

### DEZEMBER 2026

- **Sonntag, 6.12., 18 Uhr,** Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei und ihres Orchesters, Evang. Friedenskirche
- **Donnerstag, 24.12., 15.30 Uhr,** Gottesdienst zum Heiligen Abend für Jung & Alt mit Krippenspiel des Kinderchors der Gaimersheimer Kantorei, Evang. Friedenskirche
- **Donnerstag, 24.12., 18 Uhr,** Gottesdienst zum Heiligen Abend mit der Gaimersheimer Kantorei, Evang. Friedenskirche
- **Donnerstag, 24.12., 22 Uhr,** Christmette zum Heiligen Abend, Evang. Friedenskirche
- **Samstag, 26.12., 10 Uhr,** Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag mit dem Männerchor, Evang. Friedenskirche

### JANUAR 2027

- **Sonntag, 10.1., 17 Uhr Gottesdienst,** Ökumenischer Gottesdienst und Neujahrsempfang Eitensheim (der Gemeinde Eitensheim & der katholischen Pfarrgemeinde Eitensheim), danach Empfang, Katholische Pfarrkirche und Pfarrheim Eitensheim
- **Dienstag, 19.1., 15 Uhr,** Geburtstagsfeier für Gemeindeglieder ab 70 Jahren (Monate Juli bis Dezember), Gemeindesaal

**Weitere Infos:**

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim**

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/33 14 90,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.gaimersheim-evangelisch.de
Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw. 01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Adrian Spies:
0175/3857203,
adrian.spies@elkb.de

Über unsere Homepage **www.gaimersheim-evangelisch.de** finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter **@EvangelischGaimersheim** und bei Instragram unter **Friedenskiche_Gaimersheim;** auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter **jugend.gaimersheim**

Evangelische Kirche
Gaimersheim

# Oberbayerisches Marionettentheater begeistert mit „Eine Geburtstagstorte für Findus"

Große Begeisterung herrschte im Backhaus Gaimersheim, als das Oberbayerische Marionettentheater das Stück „Eine Geburtstagstorte für Findus" aufführte. Zahlreiche Kinder und Erwachsene verfolgten gespannt das turbulente Abenteuer von Pettersson und seinem Kater Findus. Im Mittelpunkt der Geschichte stand Findus, der an seinem Geburtstag unbedingt seine liebgewonnene Pfannkuchentorte haben wollte. Doch schon die ersten Vorbereitungen sorgten für allerlei Schwierigkeiten. Weil kein Mehl mehr im Haus war, wollten Pettersson und Findus ins Dorf fahren, um neues zu besorgen. Das Fahrrad konnte jedoch nicht genutzt werden, da der Reifen platt war.

Damit begann eine abenteuerliche Kette von Hindernissen. Für die Reparatur wurde Werkzeug benötigt, das im Tischlerschuppen lag. Der dazugehörige Schlüssel war jedoch in den Brunnen gefallen. Um ihn wieder herauszuholen, brauchten die beiden eine Angel, die sich auf dem Dachboden befand. Dort gelangten sie allerdings nur mit einer Leiter hinauf. Diese wiederum hatte ein Stier für sich entdeckt und als Schlafplatz auserkoren.

Besonders an dieser Stelle waren die jungen Zuschauer gefragt. Eifrig unterstützten sie Pettersson und Findus dabei, den Stier zu überlisten. Während Findus mit einem Tuch bewaffnet wie ein kleiner Torero auftrat und fröhlich „Olé" gerufen wurde, fieberten die Kinder lautstark mit und halfen den beiden Helden bei ihrem Vorhaben.

Nach und nach konnten alle Aufgaben gelöst werden: Die Leiter wurde zurückerobert, auf dem Dachboden die Angel geholt, mit deren Hilfe der Schlüssel aus dem Brunnen gefischt und schließlich der Tischlerschuppen geöffnet. Mit dem Werkzeug gelang die Fahrradreparatur und der Weg ins Dorf stand offen, um das dringend benötigte Mehl zu besorgen. Als Findus schon kaum noch daran glaubte, an seinem Geburtstag seine Pfannkuchentorte zu bekommen, nahm die Geschichte doch noch ein gutes Ende. Gemeinsam mit Pettersson, den Hühnern und dem begeisterten Publikum wurde schließlich ein Geburtstagslied angestimmt. Die Kinder sangen kräftig mit und freuten sich mit Findus über die gelungene Überraschung. Mit viel Humor, liebevoll gestalteten Figuren und zahlreichen Mitmachmomenten sorgte das Oberbayerische Marionettentheater für beste Unterhaltung und bescherte den kleinen und großen Besuchern einen vergnüglichen Nachmittag im Backhaus Gaimersheim.

*(Text/Foto: get)*



## KULTURVORBERICHTE

### Jugendblaskapelle lädt zum Jahreskonzert

Unter dem Motto „Legenden" lädt die Jugendblaskapelle Gaimersheim am **Samstag, 21. November 2026, um 18 Uhr** zu ihrem Jahreskonzert in die Aula der Mittelschule Gaimersheim ein.
Die Musikerinnen und Musiker nehmen ihr Publikum mit auf eine klangvolle Reise durch legendäre Geschichten und Ereignisse. Bekannte Titel entführen in die Welt berühmter Filme, während auch geheimnisvolle asiatische Sagen und historisch bedeutende Begebenheiten eine Rolle spielen. Mit abwechslungsreichen Melodien und spannenden Klangbildern verspricht die Jugendblaskapelle einen unterhaltsamen Abend für die ganze Familie. Der Eintritt dazu ist frei. *(get)*

### Acrylkunst im Backhaus

Farben, Formen und vielfältige Stilrichtungen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung von Thomas Bier, die von **20. bis 22. November 2026** im Backhaus in Gaimersheim zu sehen ist. Zur Vernissage am **Freitag, 20. November 2026, um 19 Uhr** sind alle Interessierten herzlich eingeladen.
Die in Acryl gemalten Werke zeigen die große Bandbreite des Künstlers und reichen von unterschiedlichen Techniken bis hin zu verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen. Die Ausstellung ist am **Samstag, 21. November 2026 und Sonntag, 22. November 2026 jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.** Der Eintritt ist frei. *(get)*

### Weltenklang Ensemble gastiert im Backhaus

Mit dem Programm „Stimmige Kontraste" ist das Weltenklang Ensemble am **Samstag, 28. November 2026, um 20 Uhr** im Backhaus zu Gast. Seit 2023 lotet Charly Böck mit einem international besetzten Ensemble in wechselnden Formationen die Vielfalt der Instrumente aus und verbindet dabei unterschiedliche musikalische Traditionen zu einem abwechslungsreichen Klangerlebnis.
Der Eintritt beträgt 25 Euro, ermäßigt 20 Euro. Karten sind im Vorverkauf zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim und an der Abendkasse erhältlich. *(get)*

### FAT TONI kommt ins Backhaus

Mit ihrem druckvollen, rhythmusgetriebenen Sound wird FAT TONI wieder zum Jahresabschluss am **27. Dezember 2026 um 20 Uhr** im Backhaus Gaimersheim einen sensationellen Konzertabend garantieren - Tanzen ist angesagt!
Der Eintritt beträgt 18 Euro. Karten sind im Vorverkauf zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim und an der Abendkasse erhältlich. *(get)*

### Flaming Fenix

Backyard Rock direkt aus dem Hinterhof! Knackige Gitarre, treibende Beats und ein Sound, der nach Freiheit schmeckt. Flaming Fenix bringen den rohen Vibe des Backyard Rock am **Montag, 28. Dezember 2026, um 20 Uhr** auf die Bühne des Backhaus Gaimersheim.
Der Eintritt beträgt 17 Euro im Vorverkauf und 20 Euro an der Abendkasse. Karten sind im Vorverkauf zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim und an der Abendkasse erhältlich. *(get)*

**KARTENVORVERKAUF:** DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM **WWW.GAIMERSHEIM.DE** BEKANNTGEGEBEN.

## Ausstellung im Marktmuseum zeigt besondere Sterbebildchensammlung

Aktuell läuft im Marktmuseum Gaimersheim eine besondere Ausstellung. Gezeigt wird eine außergewöhnliche Sammlung von Sterbebildchen, zusammengestellt von Irmgard Joerg. In fünf Vitrinen sind Sterbebildchen ganz unterschiedlicher Herkunft zu sehen. Die Sammlung umfasst Darstellungen von Pfarrern, Klosterschwestern, Päpsten, Adeligen, bekannten Persönlichkeiten, Schauspielern, Bürgermeistern und Geschäftsleuten aus Ingolstadt sowie von Soldaten aus Gaimersheim oder Gaimersheimer Bürger. Auch Sterbebildchen aus Stoff und Seide sowie weitere besondere Stücke werden präsentiert.
Die Ausstellung ist bis zum 6. Januar 2027 zu sehen. Das Marktmuseum ist an Sonn und Feiertagen von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. *(get)*

## „45 Jahre Bundeswehr – vom Panzerschützen zum Oberstleutnant der Reserve" (1971 – 2016)

Willibald Schels lädt zusammen mit dem Heimatverein am **Freitag, 20. November 2026 um 19 Uhr,** zu einem Vortrag ins Gasthaus am Marktplatz nach Gaimersheim ein. Schels, der als Wehrpflichtiger zur Bundeswehr eingezogen wurde, später als Soldat auf Zeit diente und sich als aktiver Reservist engagierte, gibt einen Überblick über die Zeit des Kalten Krieges und die Entwicklung der Bundeswehr von der Wiedervereinigung bis zur Aussetzung der Wehrpflicht. Neben den historischen Entwicklungen stehen auch persönliche Erfahrungen im Mittelpunkt. Schels gewährt Einblicke in den Alltag eines Soldaten und zeigt auf, wie sich Dienst und Aufgaben der Bundeswehr im Laufe der Jahrzehnte verändert haben. Interessierte sind herzlich eingeladen. *(get)*

## ZUR INFORMATION

### VORTRAG KLEINE HAUSAPOTHEKE

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lädt am **Donnerstag, 19. November 2026,** zu einem interessanten Vortrag mit dem Titel „Kleine Hausapotheke" ein. Kräuterpädagoge Helmut Löffler informiert über die vielseitigen Möglichkeiten, die heimische Kräuter und Pflanzen für die natürliche Hausapotheke bieten. Beginn ist um 19 Uhr im Backhaus Gaimersheim. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. *(get)*

### SV LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG EIN

Der SV Lippertshofen e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 22. November 2026, um 18 Uhr** in die Hütte am Sportplatz Lippertshofen ein. Auf der Agenda stehen die Berichte des Vorstands, des Kassiers, der Schriftführerin sowie der Abteilungsleitungen. Zudem werden langjährige Mitglieder geehrt. Themenmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor Versammlungstermin bei der Vorstandschaft einzureichen. *(get)*

### TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch" der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 16. Dezember 2026 um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 25. November 2026 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. *(get)*

### TRADING-CARD-TREFF

Das nächste Trading-Card-Treffen des Jugendtreffs findet am **Samstag, 5. Dezember 2026, von 15 bis 19 Uhr** im Jugendtreff an der Römerstr. 41 in Gaimersheim statt. Hierbei treffen sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene um zu sammeln, zu tauschen und zu zocken. *(get)*

# ZUR INFORMATION

## CRASH TEAM GAIMERSHEIM LÄDT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG EIN

Das Crash Team Gaimersheim lädt am **Samstag, 5. Dezember 2026, um 19 Uhr** in das Gasthaus am Marktplatz zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Meisterschaftsfeier ein. Auf der Tagesordnung stehen neben der Begrüßung, der Bericht des 1. Vorsitzenden Matthias Stang, die Verlesung des Protokolls der Frühjahrsversammlung 2026, der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer, der Bericht des Sportwarts sowie Wünsche, Anträge und Verschiedenes. Im Anschluss werden verdiente Vereinsmitglieder geehrt. Anträge zur Versammlung sind bis spätestens 28. November 2026 schriftlich an Matthias Stang unter webmaster@ct-gaimersheim.de zu richten. Alle ordentlichen Mitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. *(get)*

## LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Der nächste Termin für den Spieletreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff findet am **Samstag, 12. Dezember 2026 von 15 Uhr bis 22 Uhr** statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. *(get)*

## WEIHNACHTSKONZERT UND EMPFANG DES FRIEDENSLICHTS

Zum Weihnachtskonzert am **3. Adventssonntag, den 13. Dezember 2026,** laden die Chordamen vom Chor „Lippertshofen beGeistert" in die Lippertshofener Kirche St. Georg ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei und im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Glühwein und Kinderpunsch zu genießen (bitte Tassen mitbringen). Vor dem Konzert, um 16.45 Uhr, findet die Friedenslichtandacht mit Verkauf von Friedenslichtern statt. *(get)*

## ZAMKEMMA IN LIPPERTSHOFEN

Am **Mittwoch, 16. Dezember 2026,** findet das nächste Zamkemma im Dorftreff Lippertshofen statt. Eingeladen sind Frauen und Männer, egal welchen Alters zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Beginn ist um 14 Uhr. Gerne können Spiele von zu Hause mitgebracht werden, es sind aber auch welche im Dorftreff vorhanden.

## CHOR „LIPPERTSHOFEN BEGEISTERT" LÄDT ZU BESONDEREM JAHRESABSCHLUSS

Einen besonderen Jahresabschluss gibt es am **30. Dezember 2026 um 16 Uhr** mit dem Chor „Lippertshofen beGeistert": Mit Gesang und Texten wird das Jahr bei der Jagdhütte am Reisberg verabschiedet. Alle sind herzlich eingeladen. Gerne mit Laternen. Es gibt auch Glühwein und Kinderpunsch – dazu bitte Tassen mitbringen. *(get)*

## FRAUENBUND GAIMERSHEIM STRICKEN

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich jeden **Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. *(get)*

## FRAUENBUND GAIMERSHEIM FRÜHSTÜCK

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich jeden **zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen frühstücken im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. *(get)*

## TREFFEN 60+ UND SPAZIERKAFFEE

Das Treffen 60+ wird jeden **ersten Dienstag im Monat ab 14 Uhr** im Dorfladen Lippertshofen veranstaltet.
Der Spazierkaffee findet am **ersten Mittwoch im Monat** statt. Der Spaziergang, der 45 – 60 Minuten dauert, startet um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen und endet um 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Dorftreff Lippertshofen. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Frauen, auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Nähere Infos bei Christl Eichhorn oder Johanna Zinsmeister. *(get)*

# Romantischer Weihnachtsmarkt in Lippertshofen

Am **Samstag, 28. November 2026,** findet ab **15 Uhr** am Lippertshofener Dorfplatz wieder ein romantischer Weihnachtsmarkt statt. Auch in diesem Jahr haben sich die Organisatoren, der SV Lippertshofen und die Feuerwehr Lippertshofen, wieder eine Menge einfallen lassen. Viele Handwerks- und Hobbykünstler aus Lippertshofen und Umgebung werden ihre Erzeugnisse ausstellen und zum Verkauf anbieten.
In diesem Jahr sorgt der Blumenwiese Chor um 15.30 Uhr für musikalische Unterhaltung, bevor um 17 Uhr der Tanzclub Lippertshofen sein Können präsentiert und auch der Nikolaus mit kleinen Geschenken für die Kinder vorbeischaut. Wer sein Glück versuchen will, kann sich am Losstand ein Los kaufen – mitmachen lohnt sich gleich doppelt, neben dem persönlichen Spaß werden die Einnahmen für einen guten Zweck gespendet. Um das leibliche Wohl wird sich ebenfalls mit warmen Getränken und Grillspezialitäten bestens gekümmert. Genauso können auf dem Weihnachtsmarkt Christbäume gekauft werden. Wer aber einfach nur das Flair genießen will, kann dies an der Feuerschale neben dem Weihnachtsbaum. Der Umwelt zuliebe bitten die Organisatoren eigene Tassen mitzubringen. *(Text/Foto: get)*



# Beim MOG wird es legendär!

Am **21. November 2026 um 18 Uhr** ist es endlich wieder soweit: Das Marktorchester Gaimersheim lädt ein in die Aula der Mittelschule Gaimersheim zum großen Jahreskonzert. In diesem Jahr steht der Abend unter der Überschrift „Legenden". Gewohnt breit gefächert wird mit dem Thema umgegangen. So entführt die Marktkapelle die Zuhörerschaft ebenso in die Welt aus 1001 Nacht wie zurück in die Geschichte Deutschlands. Wahre Begebenheiten wechseln mit phantastischen Welten, auch ein Abstecher in die Gaming-Welt ist mit dabei. So erwartet die Zuhörerschaft ein Wechselbad der Gefühle, in dem es mal fröhlich, mal dramatisch, mal gruselig, mal temporeich, aber auch melancholisch wird. Vorbereitet wurde das Konzert wieder an einem Probenwochenende im Jugendhaus Schloss Pfünz. Die knapp 40 Musikanten arbeiteten von Freitagabend bis Sonntagmittag intensiv an den Stücken, feilten an Harmonik und Rhythmik, um das Klangerlebnis für unsere Gäste so perfekt wie möglich zu machen. Am Samstag holte sich das Marktorchester zusätzlich externe Dozenten, um in Kleingruppen die Arbeit an den Stücken noch intensiver voranzutreiben. Und so stehen nun alle in den Startlöchern, um am Samstag die Zuhörer mit auf eine legendäre Heldenreise zu nehmen. Das Marktorchester freut sich sehr auf den Abend. Der Eintritt ist wie immer frei.

*(Text/Foto: Fabian Weiß)*







# Besinnlicher Weihnachtsmarkt in Gaimersheim

Am 3. Adventswochenende findet von **Freitag, 11. Dezember bis Sonntag, 13. Dezember 2026,** wieder der Gaimersheimer Weihnachtsmarkt statt. Vor dem Marktmuseum am Andreas-Staudacher-Platz stimmen weihnachtlich geschmückte Hütten auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit ein. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag um 17 Uhr durch Bürgermeisterin und Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel, dazu spielen „Vier im Blech". Um 19 Uhr findet die Benefizveranstaltung „Rock Christmas" statt.

Viele Gaimersheimer Vereine und Gruppierungen bieten neben Glühwein, Feuerzangenbowle, Hot Gin, heißer Hugo und weißen Glühwein, Apfelsaft – auch mit Rum oder Amaretto, Bier, Rahmflecken, Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe, Bratwürstl, Wiener und Currywurst, Stockbrot, Maroni, Kinderpunsch und alkoholfreie Getränke an. Es gibt aber auch Bayerische Weihnachtsburger, Feuerli, Steaksemmeln und süße Spezialitäten wie Waffeln oder gebrannte Mandeln.

Im Sinne der Nachhaltigkeit werden auch dieses Jahr die Foodsaver von foodsharing nicht benötigte Lebensmittel vor der Tonne retten!

Zahlreiche Gaimersheimer Hobbykünstler und Kunsthandwerker sind mit weihnachtlichen Dekorationsartikel, Schmuck, Krippen und Holzfiguren und vielem mehr im und vor dem Marktmuseum vertreten. Das Museum hat zu den gesamten Weihnachtsmarktzeiten geöffnet. Im Dachgeschoss des Museums hat die Bürgergesellschaft Gaimersheim von Freitag bis Sonntag ein gemütliches Advents-Café eingerichtet und freut sich bei stimmungsvoller Musik, Kaffee, Gebäck, Wein und Schmalzbroten auf viele Besucher. Im Römerraum im Erdgeschoss des Museums findet während der gesamten Öffnungszeiten ein großer Bücherflohmarkt der Bücherei Gaimersheim statt. Die lebensgroßen Krippenfiguren des Kunstschnitzers Paul Gerner (Heilige Familie) können im Erdgeschoss des Museums bewundert werden. Der Nikolaus des Theatervereins besucht den Weihnachtsmarkt an allen drei Tagen jeweils in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr. Schafe und Lämmer von der Schäferei Detlev Müller aus Hitzhofen erfreuen alle kleinen und großen Besucher im Stall auf dem Platz ebenfalls das nostalgische Kinderkarussell des Gremiums der Gaimersheimer Vereine, welches sich an allen drei Weihnachtsmarkttagen ununterbrochen und kostenlos dreht – jedoch werden Spenden dankend angenommen.



Auf der Bühne zeigen die Kindergärten St. Rafael, Haus für Kinder Michael, Haus für Kinder Untere Au, Haus für Kinder Blumenwiese, weihnachtliche Tänze, und die Schülerinsel ein Kurztheaterstück mit Musik und Tanz.

Die Blaskapelle Hitzhofen, die Jugendblaskapelle und das Marktorchester, die Blaskapelle Gaimersheim und die Böhmfelder Bergbläser unterhalten die Besucher musikalisch.

Im Marktmuseum im Dachgeschoss sorgen die druckKnöpfe, die Stubnmusi „Verbandelt", Claudia Rheindt an der Steirischen und die Musikschule Gaimersheim unter der Leitung von Christopher Loy für weihnachtliche Klänge.

Wie die letzten Jahre auch schon, findet am Sonntag um 16 Uhr das Adventssingen in der katholischen Pfarrkirche statt. Um 17.30 Uhr veranstaltet die Kantorei Gaimersheim ein „Öffentliches Weihnachtsliedersingen", mit der Weitergabe des Friedenslichts aus Bethlehem. Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen will, solle bitte eine Laterne mitbringen, danach wird das Friedenslicht in der katholischen Pfarrkirche aufgestellt. Es ist also wieder einiges geboten auf dem Gaimersheimer Weihnachtsmarkt. Das Gremium der Gaimersheimer Vereine freut sich auf viele Gäste die den Weihnachtsmarkt auf dem Andreas-Staudacher-Platz besuchen werden. Der Weihnachtsmarkt hat am Freitag (11.12.2026) von 17 Uhr bis 21 Uhr, am Samstag (12.12.2026) von 15 Uhr bis 21 Uhr und am Sonntag (13.12.2026) von 14 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

*(Text/Fotos: get)*

## Programm

**Freitag, 11.12.2026**
17.00 bis 21.00 Uhr
Bühne
17.00 Uhr Vier in Blech
17.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel
17.45 Uhr Kindergarten St. Rafael „Weihnachtliche Tänze"
18.00 Uhr Haus für Kinder St. Michael „Schneeflockentanz und Lichterglanz"
18.15 Uhr Haus für Kinder Untere Au „Weihnachtszauber"
19.00 Uhr Rock Christmas
Museum DG
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Stubnmusi „Verbandelt"

**Samstag, 12.12.2026**
15.00 bis 21.00 Uhr
Bühne
16.00 Uhr Schülerinsel „Weihnachtliches Kurztheaterstück mit Musik und Tanz"
16.30 Uhr Haus für Kinder Blumenwiese „Es weihnachtet sehr"
17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Marktorchester/Jugendblaskapelle
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Gaimersheimer Blaskapelle
Museum DG
15.30 Uhr bis 16.30 Uhr druckKnöpfe

**Sonntag, 13.12.2026**
14.00 bis 20.00 Uhr
Bühne
15.00 Uhr Blaskapelle Hitzhofen
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Adventssingen in der Pfarrkirche
17.30 Uhr Gaimersheimer Kantorei und Öffentliches Weihnachtsliedersingen und Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Böhmfelder Bergbläser
Museum DG
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Claudia Rheindt – Steirische
17.00 Uhr Christopher Loy Musikschule Gaimersheim – Schülergruppen

# Erste Lesenacht in der Bücherei Gaimersheim begeistert Bücherfreunde



*Zur ersten Lesenacht lud die Bücherei Gaimersheim die Literaturkennerin Barbara Hofmann ein. (Fotos: get)*



*Im Anschluss an die Buchvorstellung konnten sich die Damen bei kleinen Snacks über Bücher austauschen.*

Eine ungewöhnliche Idee entwickelte sich zu einem besonderen Abend für Literaturbegeisterte. Zur ersten Lesenacht lud die Bücherei Gaimersheim ihre Leserinnen zu einigen Stunden voller Bücher, Gespräche und neuer Leseentdeckungen ein. Büchereileiterin Ulrike Schneider begrüßte gemeinsam mit Monika Melkus, die die Idee zur Veranstaltung hatte, die Teilnehmerinnen. Melkus erzählte, wie die Lesenacht entstanden war: „Es war schon immer der Traum meiner Schwester, einmal in einer Bücherei zu übernachten und die ganze Nacht in Büchern zu stöbern." Zunächst habe Schneider die Idee mit einem Schmunzeln aufgenommen. „Als ich zum ersten Mal davon hörte, dachte ich sofort, "Was machen wir, wenn eines der Kinder Heimweh bekommt?"", berichtete sie. Doch schnell stellte sich heraus, dass die Veranstaltung als Lesenacht für Erwachsene gedacht war. Zwar wurde daraus keine Übernachtung, dafür konnten die Teilnehmerinnen bis spät in den Abend schmökern und sich über Literatur austauschen.




*Literaturkennerin Barbara Hofmann stellte einige ihrer persönlichen Lieblingsbücher vor.*

Als besonderen Gast hatten die Organisatorinnen die Literaturkennerin Barbara Hofmann eingeladen. Die ehemalige Buchhändlerin leitet das Literaturcafé der Kirchengemeinde St. Matthäus in Ingolstadt und stellte einige ihrer persönlichen Lieblingsbücher vor.

Den Auftakt bildete der Roman „Du musst meine Hand fester halten Nr. 104" von Susanne Abel. Das Buch erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen, der nach dem Zweiten Weltkrieg namenlos in ein Heim kommt und dort lediglich als „Nummer 104" geführt wird. Die Handlung verbindet fiktive Figuren mit historischen Ereignissen und beleuchtet die schwierigen Lebensumstände von Heimkindern in der Nachkriegszeit. „Dieses Buch packt einen und lässt einen nicht mehr los. Es ist heftig, aber unglaublich berührend", sagte Hofmann.

Mit „Meine Berge bist du" von Francesco Vidotto führte sie die Zuhörerinnen in die Bergwelt der Dolomiten. Im Mittelpunkt steht der zurückgezogen lebende Guido Contin, der eine Sammlung von Briefen entdeckt. Diese stammen von Onesto, der darin den Bergen sein Leben anvertraut. Erzählt wird die bewegende Geschichte einer tiefen Bruderliebe, einer unerfüllten Liebe zu einer Frau und eines Lebens in den Dolomiten vor dem Hintergrund des 20. Jahrhunderts. „Ein wunderbares Buch, das die Schönheit der Landschaft und die Tiefe menschlicher Gefühle miteinander verbindet", schwärmte Hofmann.

Mit „Broder" stellte Barbara Hofmann einen Roman von Dörte Hansen vor, der die Geschichte der Zwillingsbrüder Broder und Henning Bahnsen erzählt. Obwohl Broder davon träumt, den elterlichen Bauernhof zu übernehmen, fällt die Wahl des Vaters auf seinen wenige Minuten älteren Bruder. Während Henning den Hof zu einem modernen Milchviehbetrieb ausbaut, wird Broder Tierarzt. Als er Jahre später in seine Heimat zurückkehrt, werden alte Konflikte wieder wach. Zugleich wirft der Roman Fragen nach familiären Erwartungen, Landwirtschaft, Tierwohl und dem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur auf.

Anschließend stellte Hofmann „Troja, später Nachmittag" von Gregor Sander vor. Der Roman erzählt die Geschichte des Archäologen Heinrich Schliemann. Von einer schwierigen Kindheit geprägt, arbeitet er sich zum erfolgreichen Kaufmann hoch und verfolgt unbeirrt seinen Traum, das antike Troja zu finden. „Der Roman beleuchtet seinen außergewöhnlichen Lebensweg und zeigt einen Mann, der zwischen Wirklichkeit und eigener Legende schwankt", erläuterte Hofmann.

Für heitere Unterhaltung sorgte schließlich „Das Vogelhaus" von Jan Weiler. Der Roman erzählt von Theaterdramaturg Leonard Beck, der nach dem Verlust seines Arbeitsplatzes in seine Heimat am Niederrhein zurückkehrt. Dort wird er mit Erinnerungen an seine Jugend, einem geheimnisvollen Haus und Menschen aus seiner Vergangenheit konfrontiert. Dabei verbindet Weiler humorvolle Unterhaltung mit Themen wie Familie, Heimat, Älterwerden und der Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit. Für Hofmann war das Buch ein echtes „Lesevergnügen pur".

Im Anschluss hatten die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich bei Getränken und kleinen Snacks über die vorgestellten Bücher auszutauschen oder selbst in den Beständen der Bücherei zu stöbern. Die entspannte Atmosphäre lud zu vielen Gesprächen über Lieblingsbücher und neue Leseempfehlungen ein.

Zum Abschluss erhielt jede Besucherin ein Buchgeschenk unter dem Motto „Lesedate mit dir". Die Resonanz fiel durchweg positiv aus. Eine Teilnehmerin sagte begeistert: „Ich hätte Frau Hofmann noch stundenlang zuhören können. Sie hat eine sehr angenehme Stimme und wirklich interessante, teilweise auch nachdenkliche Bücher ausgesucht." Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Projekt „Lesepate" an der Mittelschule Gaimersheim zugute.

Auch Büchereileiterin Ulrike Schneider und ihr Team zeigten sich mit der Veranstaltung äußerst zufrieden. „Wir hätten noch etliche Karten mehr verkaufen können und mussten einige Interessierte wieder wegschicken", berichtete sie. Eine Fortsetzung der Lesenacht ist somit nicht ganz ausgeschlossen. *(get)*

**Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?**



Die nächste Ausgabe erscheint am
**19. Dezember 2026**
Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
**9. Dezember 2026**
Ihr Medienberater hilft Ihnen gerne weiter: Stephan Behr
Tel. 08 41 / 88 543-266
stephan.behr@inmedia-online.de

# Sabine Pfeffers Schulprojekt Sansibar

Und wieder ist ein Jahr ins Land gezogen, nun schon das Siebte, in dem Sabine Pfeffer ihre Schule im kleinen Dorf Pwani Mchangani an der Ostküste Sansibars unterstützt. Die Gaimersheimerin zeigt sich sehr dankbar über die Patenschaften und Einzelspenden, mit Hilfe derer sie dort so vieles zum Besseren für die Kinder und deren Familien verändern kann. Das tägliche Schulessen und die Obsttage sind ein Segen.

„Es ist interessant zu sehen, wie das Porridge für derzeit 140 Kinder mit einfachsten Mitteln jeden Tag zubereitet wird. Salum, mein Kontaktmann der ersten Stunde, besorgt zu Beginn jeden Monats vier verschiedene Getreidesorten: Maiskörner, Weizenkörner, Fingerhirse und Sorghumhirse. Zuerst werden alle Körner in der Sonne getrocknet, bevor sie in der Mühle zu Mehl gemahlen werden. Vier Säcke Mehl, ein Sack Erdnüsse, Margarine und Zucker sind die Zutaten einer Monatsration. Die beiden Cookers kochen zwei riesige Töpfe mit Porridge auf dem offenen Feuer. Anschließend füllen sie alles in kleine Schüsselchen, die die Kinder mit strahlenden Augen austrinken. Der anschließende Abwasch in großen Waschwannen dauert. Für die beiden jungen Frauen aus dem Dorf ist das eine willkommene Tätigkeit, um etwas Geld zu verdienen. Gerne schneiden sie auch die acht Melonen, Ananas oder teilen kleine Bananen aus. Herzlichen Dank an die Paten, die mit 15 + Euro /Monat diese Mahlzeit ermöglichen.

Im letzten Jahr kam ein Schreiben der Regierung von Tansania zu jeder Nursery School, in dem es hieß, dass alle privaten Einrichtungen innerhalb von 5 Jahren nach einem vorgegebenen Bauplan errichtet sein müssen. Auch das ist Afrika. Unser derzeitiges Gebäude entspricht nicht den künftigen Vorgaben. Nach längeren Überlegungen und Verhandlungen, ausgestattet mit viel Gottvertrauen und positiver Einstellung, kaufte ich ein Grundstück im Dorf und begann nach einem einfachen Bauplan ein neues Schulgebäude zu bauen, das den gesetzlichen Vorschriften entsprechen wird. Ich konnte die Kinder dort einfach nicht im Stich lassen. Und was darf ich berichten? Ja, es läuft. Jetzt Ende Oktober sind bereits alle Maurerarbeiten beendet, und wir beschäftigen uns derzeit mit dem Dach. Die Dorfbewohner sind überglücklich, dass wir ihren Kindern die Möglichkeit zur Erziehung und Bildung weiter bieten können. Mein Kontaktmann vor Ort leistet hervorragende Arbeit und ich kann mich zu 100 Prozent auf ihn verlassen. Das alte Gebäude wird einer anderen Nutzung zugeführt werden."

Sabine Pfeffer dankt allen Spendern, die das ermöglichen. Wer als Unterstützer bzw. Pate dazustoßen möchte, ist herzlich willkommen. Sabine Pfeffer zitiert Mahatma Ghandi: „Ein Gramm Handeln ist mehr wert als eine Tonne Predigt". So machen wir gemeinsam die Welt ein kleines Stückchen besser. Jede Hilfe ist wertvoll und kommt zu 100% dort an.

Das Spendenkonto bei der Raiffeisenbank im Donautal:
Sabine Pfeffer, IBAN DE 73 7216 9812 4000 5552 66,
Verwendungszweck: Spende Afrika.

Auf der Facebook-Seite „Schulprojekt Sansibar" kann man sich über die Arbeit und das Spendenprojekt informieren. Persönlicher Kontakt per E-Mail, pfeffer.sabine@web.de.





# Kulinarische Hecke begeistert Besucher im Begegnungscafé

Rund 50 Gäste konnte das Begegnungscafé der Sozialstation am Wallgraben bei seiner jüngsten Veranstaltung begrüßen. Erstmals fand die Veranstaltung in Kooperation mit dem Seniorenkaffee der katholischen Pfarrei statt und stieß auf große Resonanz.



(Fotos: privat)

*Kräuterexpertin Frau Zinsmeister referierte zum Thema „Kulinarische Hecke" und stellte zahlreiche heimische Gehölze wie Berberitze, Elsbeere und Hagebutte vor.*

Kräuterexpertin Frau Zinsmeister referierte zum Thema „Kulinarische Hecke" und stellte zahlreiche heimische Gehölze wie Berberitze, Elsbeere und Hagebutte vor. Anhand mitgebrachter Zweige erläuterte sie deren Verwendungsmöglichkeiten sowie mögliche gesundheitliche Wirkungen, wies aber auch auf Risiken hin. Besonders großen Anklang fanden die Kostproben von Marmeladen, Likören und kleinen Snacks aus den vorgestellten Früchten und Pflanzen.

Die Gäste beteiligten sich mit vielen Fragen und eigenen Erfahrungen an der lebhaften Gesprächsrunde. Bei Kaffee und Kuchen wurde anschließend angeregt weiterdiskutiert. Die Besucher zeigten sich von der gelungenen Veranstaltung begeistert. Der Nachmittag war ein erfolgreicher Auftakt der Zusammenarbeit zwischen Seniorenkaffee und Begegnungscafé und soll zukünftig öfter zusammen stattfinden. *(get)*



*Besonders großen Anklang fanden die Kostproben von Marmeladen, Likören und kleinen Snacks aus den vorgestellten Früchten und Pflanzen.*

# Dorfladen Lippertshofen schließt zum 31. Dezember 2026

Der Dorfladen, der im Jahr 2010 eröffnet wurde, wird seinen Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2026 einstellen.

Die Entscheidung zur Schließung ist das Ergebnis einer seit Jahren rückläufigen wirtschaftlichen Entwicklung. Die Umsätze reichen inzwischen nicht mehr aus, um den Betrieb wirtschaftlich zu führen. Verschiedene Maßnahmen, mit denen versucht wurde, dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht.

Mit der Geschäftsaufgabe endet ein über viele Jahre geführter Betrieb, der die Nahversorgung in der Region unterstützt hat.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Auch den Genossenschaftsmitgliedern und allen treuen Kunden gilt ein großer Dank.

Im Zuge der Geschäftsaufgabe werden die vorhandenen Möbel und das Inventar zum Verkauf angeboten. Interessenten, die Einrichtungsgegenstände oder größere Teile des Inventars übernehmen möchten, können sich gerne im Laden melden.

# „Schließlich sollen sich die Jugendlichen wohlfühlen“

## Jugendtreff Gaimersheim feiert zehnjähriges Bestehen mit Tag der offenen Tür



*(Foto: Jugendtreff Gaimersheim)*


*(Foto: get)*

Mit einem Tag der offenen Tür feierte der Jugendtreff Gaimersheim Ende Oktober sein zehnjähriges Bestehen am Standort in der Römerstraße. Zahlreiche Jugendliche, Eltern, sowie Vertreter des Marktes Gaimersheim nutzten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen, mit dem Team ins Gespräch zu kommen und auf die vergangenen zehn Jahre zurückzublicken.

Das Team um Jugendtreffleiter Arne Proctor begrüßte die Gäste und stellte die vielfältigen Angebote vor, die den Treff seit Jahren zu einem wichtigen Anlaufpunkt für junge Menschen in Gaimersheim machen. Neben regelmäßigen Spielenachmittagen, dem Trading-Card-Treff und der hauseigenen Ludothek sorgen zahlreiche weitere Aktionen und Projekte für ein abwechslungsreiches Programm.

Im Mittelpunkt stand jedoch auch die Geschichte des Hauses. Bevor der Jugendtreff im heutigen Gebäude an der Römerstraße beheimatet war, befand er sich zunächst im Steinbräu, neben der damaligen Volksbank an der oberen Marktstraße und später übergangsweise im Kellerraum des Backhauses. Mit dem Neubau wurde 2016 ein modern ausgestattetes Jugendzentrum geschaffen, das den Jugendlichen deutlich mehr Möglichkeiten bietet.

Herzstück des Gebäudes ist der großzügige Aufenthaltsraum mit Kicker, Tischtennisplatte und verschiedenen Sitzgelegenheiten. Ergänzt wird das Angebot durch eine Küche, eine Ludothek, Büroräume sowie einen Garten mit Feuerstelle. Viele Bereiche des Hauses entstanden nach den Wünschen der Jugendlichen, die bereits in der Planungsphase ihre Vorstellungen einbringen konnten. Viele der Wünsche wurden umgesetzt, eine Lounge mit Gaming Area, ein Mehrzweckraum, der in erster Linie als Bandraum gedacht ist, eine Werkstatt sowie Lernkabinen für Hausaufgaben und zum Lernen. „Schließlich sollen sich die Jugendlichen bei uns wohlfühlen und bei Problemen einen Ansprechpartner finden“, so Leiter Arne Proctor. Bei der damaligen Einweihung hatte Bürgermeisterin Andrea Mickel angemerkt, dass lediglich der Wunsch nach einem Schwimmbad noch offen sei – ein Wunsch, der auch nach zehn Jahren nicht verwirklicht werden konnte.

Auch beim Bau und bei der Gestaltung des Außengeländes packten die Jugendlichen damals selbst mit an. Als bekannt wurde, welche Kosten das Projekt verursachen würde, brachten sie zahlreiche Ideen zur Einsparung ein und boten Eigenleistungen an. So entstanden beispielsweise Sitzgelegenheiten aus Europaletten, und auch die Gestaltung des Gartens wurde tatkräftig unterstützt.

Das in Holzbauweise errichtete Gebäude entstand in bemerkenswert kurzer Zeit. Zwischen Spatenstich im September 2015 und der Einweihung im Oktober 2016 lagen nur knapp 13 Monate Bauzeit. Auf einer Fläche von rund 580 Quadratmetern wurden dabei 20 Tonnen Stahl und 540 Quadratmeter Holz verbaut. Beheizt wird das Gebäude über eine Heiz-Kühldecke.

Heute hat sich der Jugendtreff fest im Gemeindeleben etabliert. Seit zehn Jahren bietet er jungen Menschen Raum für Begegnung, Freizeitgestaltung und persönliche Entwicklung. Das Jubiläum machte deutlich, dass das Haus weit mehr als nur ein Treffpunkt ist: Es ist für viele Jugendliche ein Ort geworden, an dem Gemeinschaft gelebt wird und an dem sie ein Stück Heimat gefunden haben.

# Eine besondere Vorlesestunde in der Bücherei

Mit einer Klangschale eröffnete Vorleserin Marianne Oettl eine besondere Vorlesestunde in der Bücherei Gaimersheim. Der sanfte Klang lud die Kinder ein, zur Ruhe zu kommen und aufmerksam zuzuhören. Im Mittelpunkt stand das Bilderbuch „Kann unsere Erde fühlen?“ von Marc Majewski, Autor und Illustrator des Buches.

Vierzehn Fragen regen darin dazu an, sich in unseren Heimatplaneten hineinzuversetzen. „Was ist eigentlich ein Gefühl?“, fragte Marianne Oettl zu Beginn. Die Kinder nannten Begriffe wie Angst, Trauer, Glück, Freude, Zufriedenheit und Stolz.

Gemeinsam betrachteten sie die Bilder und überlegten, ob sich die Erde sicher, einsam, krank oder geliebt fühlen kann. Dabei kamen viele Gedanken und persönliche Erfahrungen zur Sprache. So erkannten die Kinder beispielsweise, dass Fabriken, Autos, Flugzeuge und Schiffe die Luft verschmutzen. Anna wusste auch gleich eine Lösung: „Besser ist es, zu Fuß zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren.“

Auch über den Schutz der Natur wurde gesprochen. Bäume stehen zu lassen, Pflanzen zu gießen und Tiere zu schützen – all das trägt dazu bei, dass sich die Erde wohlfühlen kann. Auf die Frage, wie ihre Wunsch-Erde aussehen sollte, hatten die Kinder viele Ideen: mit Seen, Bäumen, Häusern und vielen Tieren.

Im Anschluss durften die Kinder selbst kreativ werden und Bilder gestalten, die zeigen, wie sie sich eine Erde vorstellen, auf der sich Menschen, Tiere und Pflanzen wohlfühlen.

Das Bilderbuch von Marc Majewski macht auf einfühlsame Weise deutlich, wie wichtig Naturschutz, Nachhaltigkeit und ein achtsamer Umgang mit unserer Umwelt sind. Die Vorlesestunde zeigte, dass sich bereits Kinder Gedanken über die Zukunft unseres Planeten machen und viele Ideen haben, wie wir unsere Erde schützen können. *(get)*



*Kann unsere Erde fühlen? – Vorleserin Marianne Oettl gestaltete eine besondere Vorlesestunde in der Bücherei.* *(Foto: get)*

# Herbstmarkt in Lippertshofen



*Die Tanzgruppe „Tanzclub Lippes“ sorgte mit ihrem Auftritt für gute Laune.*

Der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen veranstaltete auch in diesem Jahr wieder seinen traditionellen Herbstmarkt auf dem Dorfplatz in Lippertshofen und zog dabei viele Besucher an. An den verschiedenen Ständen gab es allerlei Selbstgemachtes zu entdecken. Das Angebot der Aussteller reichte von Gartendekoration aus alten Hufeisen über Cremes, Öle und Extrakte aus Wildpflanzen bis hin zu dekorativen Geschenkartikeln aus Gießkeramik oder mit funkelnden Glitzersteinchen. Natürlich durften auch die herbstlichen Gestecke und der liebevoll angefertigte Grabschmuck für Allerheiligen nicht fehlen, die vom Obst- und Gartenbauverein zum Verkauf angeboten wurden. Die örtliche Tanzgruppe „Tanzclub Lippes“ sorgte mit einem flotten Auftritt für gute Laune und bot für die Kinder glitzernde Tattoos an. Zudem konnten die kleinen Besucher passend zum Igel Informationsstand ihren eigenen Kartoffel-Igel gestalten. Das Igel-Netzwerks der Region 10 ist ein gemeinnütziger Verein von ehrenamtlichen Helfern, Igelpäpplern und Igelprofis aus Ingolstadt und den angrenzenden Landkreisen. Die Website www.igel-netzwerk-region10.de ist erste Anlaufstelle für Igel in Not bzw. deren Finder. *(Martina Unger)*



*Die Website www.igel-netzwerk-region10.de ist erste Anlaufstelle für Igel in Not bzw. deren Finder.*
*(Fotos: Martina Unger)*

# Spazierkaffee führt zum Landei Lippertshofen

Der letzte Spazierkaffee führte die Frauen zum Landei Lippertshofen. Dort besichtigten sie die beiden Eierhäuschen und machten sich über den Verkauf der frischen Landeier kundig. Der Weg führte außerdem am Hühnermobil vorbei, wo die Hühner trotz des kalten Wetters ihr Freiland genossen. Der Spazierkaffee endete im Dorftreff bei Kaffee und Kuchen.

Der nächste Spazierkaffee ist am **Mittwoch, 2. Dezember 2026, Start ist um 13.30 Uhr** am Dorfladen Lippertshofen. Alle Frauen sind herzlich willkommen. *(Foto: Johanna Zinsmeister)*



# Lippertshofener Gartler feiern 50-jähriges Gründungsfest

Der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen blickt auf eine 50-jährige Vereinsgeschichte zurück. Dieses besondere Jubiläum wurde mit einem abwechslungsreichen Festtag gefeiert.

Den Auftakt bildete am Vormittag ein Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Georg, der von Pfarrer Alois Spies gestaltet wurde und ebenfalls im Zeichen des Jubiläums stand. Dort wurde auch der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Am Nachmittag trafen sich die Vereinsmitglieder und Gäste zur gemeinsamen Feier im Dorftreff Lippertshofen.

Auch die Ehrengäste würdigten die Arbeit und die Bedeutung des Vereins. Zudem wurden im Rahmen der Feier langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen geehrt. Vorsitzende und Gäste dankten ihnen für ihr langjähriges Engagement und ihre Verbundenheit mit dem Verein.

Bürgermeisterin Andrea Mickel zeigte sich erfreut darüber, dass es den Obst- und Gartenbauverein heute noch gibt. Vor einigen Jahren habe der Verein kurz vor der Auflösung gestanden. Umso erfreulicher sei es, dass der Generationswechsel inzwischen so gut gelungen sei.



*Anne Fröhlich (links) vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Eichstätt e.V, hob die Bedeutung des Vereinslebens hervor und gratulierte zum Jubiläum.*
*(Fotos: Martina Unger)*

Anne Fröhlich vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Eichstätt e.V, hob ebenfalls die Bedeutung des Vereinslebens hervor. Besonders wichtig sei es, das Wissen und die Erfahrungen der älteren Generation an die Jüngeren weiterzugeben. Traditionelle Methoden und Kenntnisse rund um Garten, Obst und Lebensmittelverarbeitung seien nach wie vor wertvoll. Als Beispiel nannte sie die Fermentation, die derzeit wieder im Trend liege.

Ein nachdenklicher und zugleich hoffnungsvoller Gedanke kam von dem evangelischen Pfarrer Ulrich Eckert. Er zitierte den bekannten Ausspruch: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Wichtig sei also der Glaube und die Zuversicht daran, dass sich die Pflege der Natur und Schöpfung für die Zukunft immer lohnt.

Bei herzhaften Snacks sowie Kaffee und Kuchen konnten die Gäste anschließend in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen und das Jubiläum gebührend feiern. Ein besonderer Blickfang war das wunderbar bunte und herbstlich dekorierte Buffet, das passend zur Jahreszeit gestaltet war. In einer Diashow wurden die Aktivitäten und Feiern der letzten 5 Jahrzehnte sichtbar gemacht und die ein oder andere Erinnerung zurückgeholt. Mit guten Gesprächen klang der Nachmittag in gemütlicher Runde aus. *(Martina Unger)*



*Vorsitzende Marlies Neumann konnte im Rahmen der Feier langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen ehren.*

# Blasmusikkonzert begeisterte mit musikalischer Vielfalt

Unter der Leitung von Dirigentin Silvia Halsner lud die Blaskapelle Gaimersheim gemeinsam mit der Blaskapelle Hitzhofen zum Konzert „Blasmusikkonzert mit Freunden für Freunde“ in das Backhaus Gaimersheim ein. Zahlreiche Besucher erlebten dabei einen abwechslungsreichen Abend voller traditioneller und moderner Blasmusik.
Die Idee für das Gemeinschaftskonzert entstand aus den gemeinsamen Auftritten beim Gaimersheimer Volksfest. Dort musizieren die Kapellen traditionell zum Abschluss gemeinsam, bevor sie ins Festzelt einziehen. Aus dem Wunsch heraus, auch anspruchsvollere konzertante Literatur gemeinsam einzustudieren und aufzuführen, entwickelte sich das Konzertprojekt.



*Zum gemeinsamen Konzert lud die Blaskapelle Gaimersheim und die Blaskapelle Hitzhofen in das Backhaus Gaimersheim.* *(Foto: get)*

Das Programm war in drei Teile gegliedert. Zunächst präsentierte die Blaskapelle Gaimersheim traditionelle und moderne Werke der aktuellen Blasmusikliteratur. Im Anschluss überzeugte die Blaskapelle Hitzhofen mit musikalischen Leckerbissen und zeigte die ganze Bandbreite ihres Könnens. Zu den Höhepunkten des Abends gehörten der kraftvolle „Quadriga-Marsch“, dessen imposante Klangbilder an einen von Pferden gezogenen Streitwagen erinnerten, sowie der gefühlvolle Walzer „Fast Himmelblau“. Mit seiner nachdenklichen Melodik vermittelte das Werk die Botschaft, dass im Leben Licht und Schatten oft eng beieinanderliegen. Ebenso fand die moderne Komposition „The Music Man“ von Meredith Willson großen Anklang beim Publikum. Das abwechslungsreiche Medley aus dem gleichnamigen Musical sorgte für beschwingte und mitreißende Momente. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war der Marsch „Isel“ von Gerald Ranacher. Inspiriert von der gleichnamigen Osttiroler Flusslandschaft, ließ das Werk mit seinen majestätischen Melodien eindrucksvolle Naturbilder vor dem inneren Auge der Zuhörer entstehen. Zum großen Finale vereinten sich schließlich die Musikerinnen und Musiker beider Kapellen auf der Bühne. Gemeinsam präsentierten sie mehrere eigens für das Konzert einstudierte Stücke und sorgten mit ihrem kraftvollen Klangkörper für einen beeindruckenden Abschluss. Der langanhaltende Applaus zeigte, wie sehr das Publikum die musikalische Vielfalt und das harmonische Zusammenspiel der beiden Blaskapellen genoss. Mit dem gelungenen Konzertabend bewiesen die Blaskapelle Gaimersheim und die Blaskapelle Hitzhofen eindrucksvoll, dass gemeinsame Probenarbeit, musikalische Freundschaft und die Freude an der Blasmusik beste Voraussetzungen für ein besonderes Konzerterlebnis sind. *(get)*



*Blaskapelle Gaimersheim*

# Showcase der Red Hot Chilis -

## Generalprobe für die kommenden Meisterschaften findet am 22.11.2026 in Gaimersheim statt

Die Meisterschaften des Cheerleading und Cheerperformance Verbands starten für die Sportlerinnen vom TSV Gaimersheim auch in dieser Saison mit den bayerischen Landesmeisterschaften Anfang Dezember.
Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange: Zusätzlich zu den regulären Trainingszeiten fanden intensive Coaching-Wochenenden statt, bei dem Trainer und Trainerinnen der „FTG Allstars“ aus Pfungstadt und der „Landsberg Starlights Cheerleader“ die Athletinnen mit vielen Tipps und Techniken zur Verfeinerung ihrer Fertigkeiten versorgt haben.
Die jeweils 2-minütigen Routines werden allen Interessierten beim Showcase am 22. November 2026 in der Dreifachturnhalle der Grundschule Gaimersheim vorgeführt. Einlass dazu ist ab 16.45 Uhr und Beginn um 17 Uhr. Die Generalprobe ist die erste Vorführung der aktuellen Choreografien, bevor es am 5. und 6. Dezember für fünf Teams zur bayerischen Meisterschaft in die Ratiopharm Arena in Neu-Ulm geht.
Die hiesigen Athletinnen aus Team „Sparks“ treten am 12. Dezember 2026 im Junior Allgirl Level 1 bei ihrer ersten Meisterschaft der Saison an: der European Crown 2026. Diese offene Meisterschaft bietet Wettkampfkategorien für alle Altersgruppen und Leistungsstufen. Insgesamt treffen hier 154 Teams aus 46 Vereinen aufeinander und zeigen ihr Können. *(Sabine Grünberg)*

# Eintrag ins Goldene Buch des Marktes Gaimersheim

Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Stockcar-Sport hat die Renngemeinschaft des Crash Teams Gaimersheim und des SCC Dingolfing Vereinsgeschichte geschrieben. Als Anerkennung dieser außergewöhnlichen sportlichen Leistung wurden die Fahrer und Verantwortlichen von Bürgermeisterin Andrea Mickel ins Rathaus eingeladen und durften sich in das Goldene Buch des Marktes Gaimersheim eintragen.
Mit dem Eintrag würdigt der Markt Persönlichkeiten und Gruppen, die sich durch besondere Leistungen verdient gemacht oder die Gemeinde überregional repräsentiert haben. Die Mitglieder des Meisterteams nutzten die Gelegenheit, auf die erfolgreiche Saison zurückzublicken und bedankten sich für die Wertschätzung. Nach dem offiziellen Termin klang der Abend bei einem kleinen Umtrunk und persönlichen Gesprächen in gemütlicher Runde aus. *(get)*



*Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte die Mitglieder der Deutschen Meistermannschaft des Crash Teams Gaimersheim und des SCC Dingolfing im Rathaus. Für ihren außergewöhnlichen sportlichen Erfolg durften sie sich in das Goldene Buch des Marktes Gaimersheim eintragen.* *(Foto: Cornelia Braun)*

# Feuerwehr ehrt langjährige Wegbegleiter beim Oktoberfest

Im Rahmen des gut besuchten Oktoberfests der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim standen auch Ehrungen auf dem Programm. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Ehrenmitglied Engelbert Zientek ausgezeichnet. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierten Kommandant Alexander Heimisch und Vorsitzender Matthias Vogl und dankten ihm für seine jahrzehntelange Treue zur Feuerwehr. Eine besondere Anerkennung erhielt zudem Ehrenvorsitzender Josef Knabl. Ihm überreichten Alexander Heimisch und Matthias Vogl als Zeichen des Dankes ein Präsent. Gewürdigt wurde damit sein außergewöhnliches Engagement. Seit 1979 bereitet Knabl Jahr für Jahr die Schweinshaxen für das Hallenfest der Feuerwehr, das heutige Oktoberfest, in seiner Backstube zu. Mit seinem langjährigen Einsatz leistet er einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der traditionellen Veranstaltung.
Die Feuerwehr Gaimersheim bedankte sich damit bei zwei Persönlichkeiten, die den Verein seit Jahren unterstützen und begleiten. *(get)*



*Kommandant Alexander Heimisch (links) und Matthias Vogl (rechts) bedankten sich bei Josef Knabl (zweiter v. l.) und Engelbert Zientek (zweiter v.r.) für die jahrelange Arbeit im Verein.* *(Foto: Feuerwehr Gaimersheim)*

# Traditioneller Adventsbasar lädt zum Stöbern und Genießen ein

Der Gaimersheimer Frauenbund lädt herzlich zum traditionellen Adventsbasar am **Samstag, den 21. November 2026, von 13 Uhr bis 17 Uhr** ins Pfarrheim St. Benedikt nach Gaimersheim ein.
Zu einem stimmungsvollen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre lädt das Adventscafé ein. Die Besucher dürfen sich auf Kaffee, Tee und hausgemachte Kuchen freuen. Außerdem werden verschiedene selbstgemachte Köstlichkeiten zum Mitnehmen angeboten. Auch die beliebten handgestrickten Socken und gemütlichen Hüttenschuhe können erworben werden.
Für die kleinen Besucher gibt es ebenfalls etwas Besonderes: Gemeinsam mit ihren Eltern können sie kreativ werden, basteln und einen Brief an das Christkind schreiben.
Im Pfarrstadl erwartet die Besucher eine große Auswahl an liebevoll handgefertigten Unikaten. Neben Adventskränzen und Adventsgestecken werden kreative Dekorationsartikel aus Holz, Gips und Wolle, selbstgenähte Schals und Hüte, sowie kunstvoll gefertigte Papiersterne angeboten. Der Frauenbund Gaimersheim freut sich auf viele Besucher. *(Frauenbund Gaimersheim)*

# Einladung zum Adventsnachmittag

Der Frauenbund Lippertshofen lädt am **Donnerstag, 27. November 2025 um 15 Uhr** zu einem Adventsnachmittag in den Dorftreff Lippertshofen. Dabei will der Frauenbund die Adventszeit einläuten und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee, Stollen und Wintergeschichten verbringen. Musikalisch umrahmt wird das Ganze vom Lippertshofener Viererg'sang. Im Anschluss um 18 Uhr findet die Jahresmesse für die verstorbenen Mitglieder statt, die ebenfalls vom Lippertshofener Viererg'sang musikalisch unterstützt wird. *(get)*

# Musikalischer Hoagarten „Lippertshofen singt und spielt" begeistert die Besucher



Voll des Lobes waren die zahlreichen Gäste des Hoagartens „Lippertshofen singt und spielt", denn es wurde ein vielfältiges Programm geboten, das auch die Stimmung im Saal widerspiegelte.
Zu Beginn des Nachmittags konnten sich die Besucher am reichhaltigen Kuchenbuffet stärken. Die Lindenbaummusikanten eröffneten in gekonnter Weise den musikalischen Reigen. Mit Trompete und Steierische waren die Solo-Interpreten Gabriel Iberle, Theres Schiller und Hans Winkler vertreten. Ihre Stücke, teils aus Böhmen, kamen beim Publikum gut an. Die Kohlabugmusi präsentierte mit Musik und auch mit Gesang ihr Können. Neben ruhigeren Liedern hatte der Lippertshofener Viererg'sang auch lustige dabei, die so manchen Besucher zum Schmunzeln brachte. Die Lieder des Zinsmeister Zwoagsangs bereicherten ebenfalls den Hoagarten. Eine besondere Klangfarbe erhielt der Nachmittag mit Liedern wie „Über den Wolken", „Das ewige Lied" und „Weit, weit weg", eine Hommage an Liedermacher, die von den Lindenbaumsängern, Armin Winzer und dem Chor Lippertshofen beGeistert gefühlvoll interpretiert wurden. Die Besucher wurden immer wieder zum Mitsingen eingeladen, wobei die Lieder abwechselnd von den Musikanten begleitet wurden. Johanna Zinsmeister, die charmant durchs Programm führte und die einzelnen Musik- und Gesangsgruppen vorstellte, wurde für ihre Mühen vom Organisationsteam mit einem Geschenk überrascht. Einen Schlusspunkt setzte das gemeinsame Lied „A ganze Weil hom ma heit gsunga und gspuit" das von allen Gesangsgruppen gesungen und von allen Musikanten begleitet wurde.
Bevor der abwechslungsreiche Nachmittag mit großem Applaus zu Ende ging, wurde als Zugabe von den Lindenbaumsängern, unterstützt von den Lindenbaummusikanten, noch eine Hymne auf ihre Sängerlinde gesungen.

# Nikolaus beschenkt Kinder in Lippertshofen und der Mittleren Heide



Der CSU-Ortsverband Gaimersheim lädt auch dieses Jahr alle Familien zu ihren Nikolausaktionen ein und freut sich über viele leuchtende Kinderaugen. Sie finden statt am **Freitag, 4. Dezember 2026, ab 17.30 Uhr** am Dorfladen in Lippertshofen und am **Montag, 7. Dezember 2026 ab 17.30 Uhr** in der Mittleren Heide in der Sternstraße am Spielplatz. Der Nikolaus hat für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei, außerdem gibt es Kinderpunsch und Glühwein. *(get)*





# Trachtenverein „Edelweiß“ Gaimersheim feiert 80-jähriges Bestehen

Mit einem abwechslungsreichen Brauchtumsnachmittag und einem gut besuchten Hoagartn feierte der Trachtenverein „Edelweiß“ Gaimersheim sein 80-jähriges Bestehen. Zahlreiche Besucher aus Gaimersheim und der Region kamen in die Aula der Mittelschule Gaimersheim, um gemeinsam mit dem Verein auf acht Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken und bayerisches Brauchtum zu erleben.

Den Auftakt machte ein Brauchtumsnachmittag, der bei Groß und Klein auf großes Interesse stieß. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Ferdinand Sebald sorgten die Goaßlschnalzer für einen eindrucksvollen Einstieg in das Programm. „80 Jahre Vereinsgeschichte sind ein Grund zum Feiern und zugleich ein Anlass, dankbar zurückzublicken“, betonte Sebald. Anschließend konnten die Besucher bei Volkstanz-Schnupperkursen, Schuhplattler-Vorführungen sowie beim Goaßln drehen und schnalzen selbst aktiv werden. Auch das Angebot, traditionelle Flechtfrisuren auszuprobieren, wurde gerne angenommen. Während des gesamten Nachmittags herrschte reger Betrieb, viele Familien nutzten die Gelegenheit, die Vielfalt des bayerischen Brauchtums kennenzulernen.

Großen Zuspruch fand zudem die Ausstellung zur Vereinsgeschichte. Zahlreiche Fotografien, Erinnerungsstücke und Dokumente verdeutlichten die Entwicklung des Vereins seit seiner Gründung im Jahr 1946. Die Wurzeln des Vereins reichen sogar bis in die Jahre 1937/38 zurück, als Gaimersheimer Buam und Deandl bereits Kontakt zu den Ingolstädter Trachtlern pflegten. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde am Dreikönigstag 1946 schließlich der Trachtenverein gegründet. Bereits 1949 konnte mit der Fahnenweihe ein erster großer Meilenstein gefeiert werden.

Im Laufe seiner Vereinsgeschichte prägte der Trachtenverein das kulturelle Leben in Gaimersheim entscheidend mit. Zu den Höhepunkten zählten unter anderem das Donaugaufest mit dem 20-jährigen Gründungsfest im Jahr 1966, das 50-jährige Jubiläum 1996 sowie das 70-jährige Gründungsfest im Jahr 2016. Auch die Wiederentdeckung des Goaßlschnalzens im Jahr 1996 und die seit 2001 bestehende Tradition des Osterbrunnens am Marktplatz der bis einschließlich 2013 jährlich gebunden und aufgestellt wurde, gehören zu den besonderen Verdiensten des Vereins. Darüber hinaus vertrat der Verein Gaimersheim bei zahlreichen nationalen und internationalen Veranstaltungen, darunter Folkloretreffen, Trachtenwallfahrten, der Oktoberfestumzug in München und verschiedene Festakte des Bayerischen Trachtenverbandes.

Am Abend wurde das Jubiläumsfest mit einem bestens besuchten Hoagartn fortgesetzt. Dabei sorgten Musik, Gesang und gemütliches Beisammensein für eine besondere Atmosphäre. Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeisterin Andrea Mickel, Landrat Alexander Anetsberger, die Gauehrenvorstände sowie die Gauvorstandschaft des Donaugau-Trachtenverbandes.



Mit dem gelungenen Jubiläumsfest zeigte der Trachtenverein „Edelweiß“ Gaimersheim auf eindrucksvolle Weise, wie lebendig Brauchtum und Tradition auch heute noch sind. „Traditionen zu bewahren heißt nicht, in der Vergangenheit zu leben, sondern Werte an die nächste Generation weiterzugeben“, sagte Vorsitzender Ferdinand Sebald. Seit nunmehr 80 Jahren engagieren sich die Mitglieder für den Erhalt überlieferter Bräuche, geben ihre Begeisterung an die jüngeren Generationen weiter und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Marktgemeinde.

*(Text: get, Fotos: Alfons Ganser)*





# Heimatverein Gaimersheim blickt auf aktives und erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen, Vorträgen und gemeinschaftlichen Aktivitäten blickte der Heimatverein Gaimersheim bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus am Marktplatz zurück. Vorsitzender Klaus Fuchs konnte neben vielen Mitgliedern auch Bürgermeisterin Andrea Mickel sowie den Gründungsvorsitzenden Josef Brandl begrüßen.

In ihrem Grußwort würdigte Bürgermeisterin Andrea Mickel das vielfältige Engagement der Gaimersheimer Vereine und hob insbesondere den Beitrag des Heimatvereins zum gesellschaftlichen Leben im Markt hervor. Mit seinen Ideen, Veranstaltungen und Projekten schaffe der Verein zahlreiche Begegnungen und bereichere das Gemeindeleben. Zudem informierte sie über Änderungen beim kommenden Volksfest, das aufgrund des Feiertags Christi Himmelfahrt bereits am Mittwoch, 5. Mai, beginnt und bis Sonntag, 9. Mai, dauert.

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden mit einer Schweigeminute dem kürzlich verstorbenen Schriftführer Martin Ziegelmeier, der das Vereinsleben über viele Jahre hinweg maßgeblich mitgeprägt hatte.

Kassier Thomas Liepold stellte anschließend den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Klaus Schiebel und Ludwig Peschler bescheinigten ihm eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung. Positiv entwickelte sich auch die Mitgliederzahl des Vereins: Sie stieg im vergangenen Jahr von 222 auf 225 Mitglieder.

In seinem Tätigkeitsbericht ließ Vorsitzender Klaus Fuchs die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren. Zu den Höhepunkten zählte ein von Martin Ziegelmeier geleiteter Schafkopflehrgang im Herbst 2025. Für die Helfer des Gaimersheimer Marktmodells wurde ein Ausflug nach Regensburg mit Schifffahrt und Besuch der Walhalla organisiert. Im Januar 2026 zeigte der Verein den Film „Mit Sens und Drischl", zudem beteiligte er sich am Faschingsumzug mit dem Motto „Olympia", dessen Organisation innerhalb des Vereins vom Frauenstammtisch übernommen wurde.

Großen Zuspruch fand auch der Vortrag „100 Jahre Woaghäusl" im März 2026. Helmut Westner berichtete dabei humorvoll von zahlreichen Begebenheiten, während Martin Ziegelmeier historische Aufzeichnungen aus den Chroniken vorlas. Weitere Veranstaltungen waren die Freinachtsfeier am Maibaum, das Aufstellen eines von Anton Krapf gestifteten Maibaums für die Grundschule sowie eine rund 90 Kilometer lange Radtour von Dollnstein nach Wemding zur Wallfahrtskirche Maria Brünnlein. Darüber hinaus beteiligte sich der Heimatverein mit einer Damen- und zwei Herrenmannschaften an der Marktmeisterschaft der Stockschützen.

Ein besonderer Programmpunkt war das Verlesen eines historischen Protokolls aus dem Jahr 1988. Martin Ziegelmeier hatte diese Tradition vor Jahren ins Leben gerufen. Nach seinem Tod soll diese Tradition weiter übernommen werden. Klaus Schiebel übernahm diese Aufgabe und gewährte den Anwesenden interessante Einblicke in die Vereinsgeschichte.



Daraus ging hervor, dass damals 17 von 23 Mitgliedern anwesend waren, Josef Brandl den Verein führte und über den Mitgliedsbeitrag diskutiert wurde. Dieser war 1986 von fünf auf zehn D-Mark erhöht, ein Jahr später jedoch wieder auf fünf D-Mark zurückgesetzt worden.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche, Anregungen und Verschiedenes dankte Klaus Fuchs zahlreichen Unterstützern. Sein besonderer Dank galt Michael Rabus für die Betreuung des Woaghäusls und dessen Umfelds, der Gärtnerei Graf für die Blumenspenden sowie Walli Schmid für die Pflege der Blumen am Maibaum. Ebenso würdigte er die vielen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Vereinsveranstaltungen und der Jahreshauptversammlung beigetragen hatten.

Aus der Versammlung kam zudem die Anregung, einen Teil des Vereinsvermögens künftig gewinnbringender anzulegen, da auf Spargutheben derzeit nur sehr geringe Zinserträge erzielt werden. Der Vorstand wird den Vorschlag prüfen.

Mit dem Rückblick wurde einmal mehr deutlich, wie engagiert sich der Heimatverein Gaimersheim für die Pflege von Brauchtum, Geschichte und Gemeinschaft einsetzt und damit das kulturelle Leben im Markt bereichert. *(Text/Foto: get)*

## Farbspektakel beim Schauturnen des TSV Gaimersheim

Die Turnabteilung des TSV Gaimersheim lädt am **Samstag, 12. Dezember 2026,** zum traditionellen Schauturnen in die Dreifachturnhalle der Mittelschule Gaimersheim ein. Unter dem Motto „Farbspektakel" präsentieren die Turnerinnen und Turner abwechslungsreiche Vorführungen und zeigen ihr sportliches Können.

Die Cafeteria öffnet bereits um 15 Uhr und bietet eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Einlass zur Veranstaltung ist um 16 Uhr, Beginn um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, über Spenden zur Unterstützung der Turnabteilung freuen sich die Veranstalter.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen bunten und unterhaltsamen Nachmittag zu erleben. *(get)*

## Luftballonfliegen der FW

Beim Luftballon-Wettfliegen der Freien Wähler (FW)/Bürgerliste (BL) Gaimersheim anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums haben folgende Teilnehmer/innen gewonnen: Hannelore Bartmann, Anton Schmidt, Rafael Bernhardt und Vinzent Sachtler. Sie freuten sich über Blumen und Dünger für den Garten, Spiele, Süßigkeiten und Startenten beim Jubiläums-Entenrennen im September.

Anders als bei früheren Wettbewerben, bei denen die Luftballons bis an die tschechische Grenze flogen, haben sie diesmal den Landkreis Eichstätt nicht verlassen. Dafür wurden sie besonders schnell gefunden, es gab sehr herzliche und persönliche Schreiben der Finder, die dafür mit Gaimersheim-Postkarten und Dankesschreiben belohnt wurden. *(Text/Foto: Walter Raml)*



# Die Werkstatt vom Brand zerstört, das Geld weg, die Ideen verrückt!

## Theaterverein Gaimersheim e. V. startet mit „Zunder und Zaster!“ in die Theatersaison

Der Theaterverein Gaimersheim e. V. steckt bereits mitten in den Proben für sein Weihnachtstheater 2026. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf die spritzige Komödie „Zunder und Zaster!“ von Jasmin Leuthe freuen. In dem humorvollen Dreiakter geht es in der KFZ-Werkstatt von Gustav Knatter drunter und drüber. Nach einem verheerenden Brand steht der Werkstattchef vor den Trümmern seines Lebenswerks. Als die Versicherung den Schaden nicht übernehmen will, sind verrückte Ideen gefragt. Gemeinsam mit Familie und Freunden versucht Gustav, die Werkstatt zu retten. Dabei geraten die Beteiligten von einer chaotischen Situation in die nächste, und die Ereignisse überschlagen sich. Neben alten Bekannten werden in diesem Jahr auch eine Menge neuer Gesichter auf der Bühne zu sehen sein. In den Rollen des Stücks werden in diesem Jahr sein: Markus Hofmann, Martina Heimisch, Vanessa Heigl, Lukas Straube, Florian Stöcker, Claudia Rheindt, Monika Zehentbauer, Daniel Straube, Jacqueline Bachschneider, Norman Lämmler, Leopold Heimisch und Phillip Lämmler.
Freuen dürfen sich die Zuschauer auf sechs Abende voller Witz, überraschender Wendungen und liebenswerter Charaktere. Die Aufführungen finden an folgenden Terminen in der Turnhalle A der Grundschule Gaimersheim statt:



*Das diesjährige Spielerensemble (v.l.n.r.: Leopold Heimisch, Phillip Lämmler, Norman Lämmler, Lukas Straube, Florian Stöcker, Markus Hofmann, Martina Heimisch, Claudia Rheindt, Vanessa Heigl, Monika Zehentbauer, Jacqueline Bachschneider, Daniel Straube)* *Foto: Theaterverein Gaimersheim e. V. / Bild KI-modifiziert*

| | | | |
|---|---|---|---|
| • **Samstag** | **26.12.2026** | • **Sonntag** | **03.01.2027** |
| • **Sonntag** | **27.12.2026** | • **Donnerstag** | **07. 01.2027** |
| • **Samstag** | **02.01.2027** | • **Freitag** | **08.01.2027** |

Einlass zur Veranstaltung ist am jeweiligen Spieltag um 18.30 Uhr und Beginn um 19 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren startet der Verein seinen Kartenvorverkauf vor Ort mit einer Eröffnungsveranstaltung in seinem Theaterheim am Marktplatz 4 in Gaimersheim:
Am **Samstag, den 21. November 2026 von 9 Uhr bis 12 Uhr** können die Besucher beim gemütlichen Frühschoppen sich wieder ihre Eintrittskarten sichern. Nach diesem Tag können die Eintrittskarten immer samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr im Theaterheim gekauft werden. Eine Kartenreservierung ist ab jetzt ebenfalls unter kartenvorverkauf@theaterverein-gaimersheim.de möglich.

